

Kölner Blätter.

Tägliche politische Zeitung mit Feuilleton und belletristischer Beilage.
Verlag von J. P. Bachem.

[3051.]

Mit jedem Quartal seit dem Bestehen dieser Zeitung hat der Leserkreis derselben sich ansehnlich vergrößert und erfreuen sich die „Kölner Blätter“ einer fortwährend wachsenden Theilnahme seitens des Publicums, so daß die Annahme gestattet ist, sie hätten allen vünftigen Anforderungen in vollem Maße genügt. Unter allen politischen Zeitungen am Rheine und im ganzen westlichen Deutschland haben dieselben jetzt mit alleiniger Ausnahme der „Kölner Zeitung“ und des „Frankfurter Journals“

die größte Abonnentenzahl (4600).

Bei dieser großen Auflage finden Inserate zu nur 1½ Ngr. pro Zeile, von gleicher Größe wie in der „Kölner Zeitung“, die wirksamste Verbreitung und halten sich die Unterzeichneten zu Aufträgen von Inseraten, deren Betrag sie in laufende Rechnung notiren, bestens empfohlen.

Edn., Februar 1863.

J. S. W. Boisserée.

[3052.] Zu wirksamen Bücheranzeigen empfehlen wir die in unserm Verlage erscheinenden Zeitschriften:

Waldheim's Illustrirte Zeitung.

Auflage 4000. Die dreimal gespaltene Nonpareillezeile 3 Ngr. Stempel für jedes Inserat 6 Ngr.

Figaro.

Auflage 10,000. Die fünfmal gespaltene Petitzeile 1½ Ngr. Stempel für jedes Inserat 6 Ngr.

Musenblätter.

Monatshete. Auflage 8000. Die dreimal gespaltene Petitzeile auf dem Umschlag 3 Ngr. Stempel für jedes Inserat 6 Ngr.

Bei größeren und häufigeren Insertionen gewähren wir einen angemessenen Rabatt.

N. v. Waldheim's xylographische Anstalt in Wien.

[3053.] Die Holzplatte des bekannten Kunstdrucks:

Die trauernde Löwin, gezeichnet von H. Leutemann, geschnitten von J. G. Flegel.

ist durch Fr. Voigt, Buchhandlung in Leipzig zu verkaufen.

[3054.] Die Springer'sche Buchb. (M. Winkelmann) in Berlin offerirt:

Ein Manuscript von J. Kant über die Ursachen des radikalen Bösen. Erster Theil der Religion innerhalb der Grenzen der bloßen Vernunft.

zum großen Theil Kant's Autograph.

An die Besitzer von Stahlplatten [3055.] zur Bibel.

Von einem Londoner Hause wird durch meine Vermittelung zu kaufen gesucht: Eine Anzahl von 30—40 sehr gut erhaltener Stahlplatten zur Bibel, Altes und Neues Testament, Quartformat.

Die Bilder müssen Copien der ersten Meister und die Landschaften naturgetreu sein. Nur eine rein protestantische Auffassung wird verlangt.

Gefälligen Mittheilungen, resp. Einsendungen von Probeabdrücken franco mit direkter Post sieht entgegen

Leipzig, den 11. Februar 1863.

Ludwig Denicke.**Göpel's neueste Universal-Adressen**

[3056.] des
Buch-, Kunst-, Musik- und Antiquar-
Handels

— ergänzt bis 10. Februar 1863 —

Preis: 10½ Ngr., gummirt 13 Ngr.
werden vom Leipziger Lager stets prompt,
und ein Supplement für früher bezogene,
noch unverwendete Exemplare gegen den
Verlangzettel-Coupon gratis ausgeliefert.

Stuttgart.

Karl Göpel.

[3057.] G. Vieweg in Glauchau sucht
Maculatur
und bittet vorher um Proben und Preisangabe.

[3058.] Zum Ankauf von Rest-Auflagen
empfiehlt sich und erbittet Probe-Expl.

Joseph Strauß in Bockenheim.

Börse in Leipzig, am 11. Februar 1863.

Wechsel.	Angebot.	Gesucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	1 k. S. 2 Mt.	— 144½
Augsburg pr. 100 fl. in 52½ fl. F	1 k. S. 2 Mt.	— 57½
Berlin pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S. 2 Mt.	— 99%
Bremen pr. 100 apf Lsdr. à 5 apf	1 k. S. 2 Mt.	— 110
Breslau pr. 100 apf Pr. Cr.	1 k. S. 2 Mt.	— 99%
Frankfurt a. M. pr. 100 fl. in S. W.	1 k. S. 2 Mt.	— 57½
Hamburg pr. 300 Mk. Beo.	1 k. S. 2 Mt.	— 152%
London pr. 1 Pl. St.	7 Tage dat. 3 Mt.	— 6. 21½
Paris pr. 300 Fres.	1 k. S. 3 Mt.	— 80%
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	1 k. S. 3 Mt.	— 86½
		85½

Sorten.

Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpf. Brutto u. 1/50 Zpf. fein) pr. St.	—	9. 6½
Augustd'or à 5 apf pr. St. Agio pr. Ct.	—	—
Pr. Friedrichsd'or " " do.	—	10
And. ausländ. Louisd'or " " do.	—	5. 15½
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück	—	5. 10½
20 Francs-Stücke	do.	6½
Holland. Ducaten à 3 apf Agio pr. Ct.	—	6½
Kaiserl. do. do. do.	—	6½
Conv. Species u. Gulden	—	—
do. 20 Kr.	—	—
do. 10 Kr.	—	—
Gold pr. Zollpfund fein	—	453½
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto	—	29½
Silber do. do.	—	86½
Wiener Banknoten in oestr. Währ.	—	89½
Russische do. pr. 90 Ro.	—	—
Polnische do. do.	—	—
Div. ausländ. Cassanenweis. à 1 u. 5 apf	—	—
do. do. do. do. à 10 apf	—	99½
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht*)	—	99½

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die ferner Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 apf und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Einlösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857, S. 1505).

1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die Weimarsche Bank.

Inhaltsverzeichniß.

Erledigte Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Anzeigenblatt N° 2887—3058.
— Börse in Leipzig, am 11. Februar 1863.

Anonyme 2892, 2910—11. 3014, 3019, 3041, 3053.	Görtemann in R. 2910, 2984.	Jung-Lreatte 2893.	Niederl. in J. 2963.
Bronf. 2988.	Brand in R. 3033.	Jurany & S. 2941, 3020.	Nitter in A. 2949.
Bangel & S. 2941, 2968.	Ästand in P. 3025.	Kern in B. 2924.	Sloeta, Webr. 3013.
Baenig in E. 2893.	Graaf in B. 2912.	Kirchheim 2935.	Roßberg 2902.
Basse 2977.	Ärung 2947.	Klemm in D. 3039.	Sauerländer in R. 2890.
Betz in R. 2974.	Kleidien 2953, 2971.	Knappe jr. 2938, 2962.	Schaefer in W. 3012.
Behrend in B. 3042.	Giese 2891, 3015.	Kupferschmid 3047.	Schlesier 2900.
Beyrath v. B. 2934.	Wright, S. 2956.	Kummel in R. 2981.	Schmitt 3018.
Bettina, S. in S. 2960.	Gronmann in J. 2980.	Lederig'sche Drigelsch. 2894.	Schmitz in G. 2948.
Beissert 3051.	Gaertner 2907, 3014.	Maier 3035.	Schneider & G. 2966, 3008.
Bekker, van 2982.	Gerold's. Sohn 2957.	May 2937.	Schulz in E. 2805.
Bonner in S. 2973.	Göpel 3021, 3056.	Reinholt & S. 3048.	Serragari 3049.
Braunstetter 2911.	Göbberholz 2926.	Reinhardt, O. 2897, 2924, 2932.	Serg & G. 2913.
Braumüller 2979, 3005.	Groß 2899.	Reitz in B. 3030.	Siegel 2903.
Brunet 3037.	Gropius 2893, 2914.	Rieger in B. 2906.	Sphöner 2916.
Brodbeck 2915, 2923, 3022.	Gusef 2959.	Rieder in G. 2994.	Springer'sche Buchb. 2943, 2969.
Büsch 3024.	Gadette & G. 3027.	Rieder & J. in B. 2908.	3054.
Burdach 3030.	Gärtmann 2953.	Rittervöhl 2937.	Süller in R. 2950.
Buron 2942.	Garcia 2930.	Röder in S. 3058.	Strauß in B. 3058.
Bug 3009.	Gärtel in R. 3006.	Röder & S. 2983.	Strauß in D. 2992.
Galbary & G. 2987, 2997.	Gärtel in S. 2975.	Rössler 2976.	Süpple 2910.
Gastman 2887.	Gärtner in E. 3029.	Wittner & S. 2922.	Tauchnig, B. 2931, 2933.
Goppenthin in R. 2986, 3043.	Gaymann 2888.	Wojer in T. 2972.	Tünner & G. 2993.
Denide 2898, 2927, 3045, 3055.	Gedenbauer 2991.	Müllmann 2964.	Ußmüller 2961.
Dittmar 2959.	Hepple 3000.	Müller, R. in R. 2979.	Weltbogen & R. 2978.
Dorn 2946.	Hermann, G. 2914.	Münnicht 2899.	Beri. i. Kunst u. Wissensch. 2929.
Eid 3016.	Hinrichs 2919.	Niedner 2921.	Bieweg in B. 3057.
Eugenborf 3017.	Hoffmann, H. in R. 3030.	Röhring 3043.	Waldheim, v. 3062.
Eugelmann 2951, 2928.	Höhe 2936.	Hörl el. 2958.	Wolffschausser'sche Buchb. 2952.
Ernst 2905.	Hämmerle, Gebt. 3038.	Olfers 2965.	Wöller & G. 2995.
Fritzer in G. 2930.	Kadowig 2909.	Orgelbrand in Brd. 3028.	Wiegel, T. D. 2996, 3002.
Göldner & G. 3007.	Kannoje 2945.	Passe & S. 3004.	Wiedemann in Wien 2905.
Flatau 3026.	Kensit, v. & S. 2951.	Pernigk 3023.	Wiegand, G., in E. 2918.
Heßscher, G., in E. 3034.	Instit. Bibliogr. 3136.	Perthes, J. 3031.	Williams & R. 3003.
Steider in P. 2904.	Instit. Herald. 2929.	Rath 2985.	Winter, G. R. in Psg. 3001.
		Richter in E. 3032.	Blüdiefs Röder in Psg. 3040.

Hierbei das Monatliche Verzeichniß der Neuigkeiten und Fortsetzungen 1863 N° 1, Januar.

Verantwortlicher Redakteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.